

31. Straßenfest im Heidekaul

Am 16.07.2011 setzten die Bewohner der Siedlung Heidekaul ihre 30-jährige Straßenfesttradition fort.

Ein Bericht von Hptm Andreas Wulf

Köln-Raderthal. Drei "Kölner" Jubiläumszahlen wurden zum Motto des Straßenfestes erklärt: "55" Jahre Deutscher Bundeswehrverband (DBwV), der am 14.07.1956 von "55" Soldaten gegründet worden war, und "33" Jahre Arbeitsgruppe Wohnungsfürsorge Heidekaul (AG Heidekaul).



Motto des 31. Straßenfestes am 16. Juli 2011

Ein Jubiläum kommt selten allein !

- 55 Soldaten (23 Offiziere, 25 Unteroffiziere und 7 Mannschaftsdienstgrade) gründen vor
- 55 Jahren (14. Juli 1956) den Deutschen Bundeswehrverband (DBwV); vor
- 33 Jahren (August 1978) entsteht die Arbeitsgruppe Heidekaul als ständige Fachgruppe des DBwV und seit
- 30 Jahren (19. September 1981) wird das Straßenfest im Heidekaul gefeiert.



31. Straßenfest
 Heidekaul
 16. Juli 2011
 vor dem Haus Heidekaul 11-15



Beginn 13.00 Uhr mit
 - Speisen vom Grill -
 - Kölsch vom Fass & anderen Getränken -
 - Kaffee & Kuchen -
 - Spiel & Spaß -
 - Tombola -
 - Musik für Jung & Alt -

Der Reinerlös ist zugunsten der Belange des Heidekauls und der Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien vorgesehen

Verbandsmitglieder hatten die AG im August 1978 als ständige Fachgruppe der Standortkameradschaft (StOKa) Köln, wegen der besonderen Belange der im Heidekaul wohnenden Verbandsmitglieder, gebildet.

Das Fest wurde, dank der vielen unermüdlichen Helfer beim Auf-, Abbau und Betrieb der einzelnen Stationen, wie Kinderspiele, Tombola, Grill und Ge-

tränkwagen, ein voller Erfolg. Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Rodenkirchen und die örtlich zuständige Polizei boten tolle Attraktionen für Jung und Alt.



Viele leckere selbst gebackene Kuchen sowie Geld- und Sachspenden ermöglichten das ausschließlich privat organisierte Event, das am Abend – bei einsetzendem Regen – in die bereitgestellten Zelte verlagert wurde. Erstmals leitete die Straßenfestorganisation ein Frauen-Team, dem Frau Martina Denker, Frau Anke Wulf und Frau Christiane Rosenboom angehören und das sich nach den Anfangsbuchstaben der Vornamen MAC-Team benannt hat.



(von links Frau Denker, Frau Rosenboom, Hptm Wulf – Vorsitzender der AG Heidekaul – und Frau Wulf)



Seitens des DBwV gab es Unterstützung durch den Vorsitzenden der StOKa Köln, Hptm Hendrik Rottmann, und den Vorsitzenden der Kameradschaft ehemaliger Soldaten, Reservisten und Hinterbliebene Köln, StHptm a.D. Helmut Köhler.



(von links Herr Mennemann, Herr Dr. Paul, Herr Arends)

Das Straßenfest ist seit Jahren ein willkommener Treffpunkt für die Politiker, die sich auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene für die hier lebenden Bürger engagieren.

Der Bundestagsabgeordnete Herr Dr. Michael Paul, die Landtagsabgeordnete Nordrhein-Westfalen Frau Andrea Christina Verpoorten, das Stadtratsmitglied Stadt Köln Frau Katharina Welcker und viele

Mitglieder der Bezirksvertretung Rodenkirchen, wie Frau Marlies Ante, Frau Friederike Haniel, Herr Karl-Heinz Daniel und Herr Dr. Jörg Klusemann, nahmen regen Anteil an der Diskussion über die aktuellen Themen der AG Heidekaul.



(am Tisch von links, Hptm Rottmann, Herr Dr. Klusemann, Frau Verpoorten, Frau Müller)



(von links Hptm Wulf, Frau Welcker, Frau Haniel, Herr Arends, Frau Wulf)

Die AG beschäftigt sich – neben Miet- und Wohnumfeldangelegenheiten – derzeit u.a. sehr stark mit der Verkehrssituation im Kölner Süden (ständige Verkehrsstaus und geplante Parkpalette am Verteilerkreis Köln-Süd, Bau der Nord-Süd-Stadtbahn als Hochbahn) sowie der Einrichtung eines Sperrbezirks. Diese Themen interessierten auch die Pressevertreter des Kölner Stadtanzeigers, der Kölnischen Rundschau und des Kölner Wochenspiegels, denen der Vorsitzende der AG Heidekaul, Hptm Wulf, Rede und Antwort stand.

Das wichtigste war aber die ausgelassene Stimmung der Straßenfestteilnehmer, die von DJ Gerd Müller, mit einem Musikprogramm für alle Altersschichten, bei bester Laune gehalten wurden.

Falls nach dem Straßenfest ein Reinerlös übrig bleibt, wird dieser für die Belange des Heidekauls und zugunsten der Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien gespendet. Letztere konnten sich im Laufe der vergangenen 30 Jahre immerhin über weit mehr als 15.000 Euro Spendengelder freuen.



Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.ag-heidekaul.de.

Bildnachweis: AG Heidekaul (Heinz Georg Arends, Hauke Michelsen, Gerd Müller, Anke und Andreas Wulf), David Liuzzo.